

10 GRÜNDE FÜR DEN BRIEFMARATHON AN SCHULEN

1.

GEMEINSCHAFTLICHER EINSATZ

Es macht großen Spaß, sich **in der Gemeinschaft** für eine Sache stark zu machen.



2.

JEDER BRIEF ZÄHLT

Jeder Brief kann ein Leben verändern! Folter verhindern, Menschenleben schützen, Mut und Hoffnung geben. Gemeinsames Erlebnis: „Meine Schule hilft Menschen in Gefahr.“



3.

SENSIBILISIERUNG

Der Briefmarathon **stärkt das Bewusstsein** für Menschenrechte, Verantwortung und Unrecht, er sensibilisiert für die Vielschichtigkeit der Menschenrechte.

MENSCHENRECHTE
VERTEIDIGEN

4.

TEIL DER BEWEGUNG

Die Schülerinnen und Schüler werden **Teil einer großen, weltweiten Bewegung**: ein großer Motivationsfaktor!



5.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die **Regionalpresse** findet solche Aktionstage interessant und berichtet gerne darüber.



6.

FÖRDERUNG DER KREATIVITÄT

Das Briefeschreiben ist eine „**Do It Yourself**“-Aktion, sie kann frei gestaltet werden: von Hand, mit Gebasteltem oder Zeichnungen, in einer Fremdsprache, ... Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!



7.

BEWUSSTSEIN

Schülerinnen und Schüler bekommen ein **Gespür** dafür, dass es viele Orte auf der Welt gibt, an denen man für Dinge bestraft wird, die in Deutschland als Selbstverständlichkeit gelten.



8.

ERWEITERUNG DER KOMPETENZEN

Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler wie z. B. **politische Partizipation** und **Solidarität** mit Menschen weltweit werden gefördert: So können sie außerhalb des klassischen Unterrichts fürs Leben lernen.



9.

FÄCHERÜBERGREIFENDES ARBEITEN

Das Thema „Menschenrechte“ kann in **verschiedene Fächer** wie Politik, Sozialkunde, Ethik oder auch in Kunst oder in den Fremdsprachenunterricht integriert werden.



10.

ERFOLGSERLEBNISSE

Die vielen **positiven Entwicklungen** für Menschen, für die wir uns weltweit mit dem Briefmarathon eingesetzt haben, zeigen, dass sich der Einsatz lohnt!

